

Eiberger Portlandhüttenzement

CEM II/A-S 42,5 R

Zusammensetzung:

Eiberger CEM II/A-S 42,5 R ist ein Portlandhüttenzement nach ÖNORM EN 197-1. Er wird hergestellt durch gemeinsames Vermahlen von Portlandzementklinker ($\geq 80\%$) und Hüttensand unter Zugabe eines Sulfatträgers zur Regelung der Erstarrung.

Einsatzbereiche:

Eiberger Portlandhüttenzement CEM II/A-S 42,5 R ist zur Herstellung von Beton nach ÖNORM B4710-1, für den Einsatz in allen Expositionsklassen geeignet.

Eiberger CEM II/A-S 42,5 R ist besonders geeignet für die Herstellung von Fertigteilen und Transportbeton höherer Festigkeitsklassen.

Für die Herstellung von Transportbeton bei kühler Witterung ist diese Zementsorte ebenfalls von Vorteil, um einer Verzögerung des Bauablaufs durch verlängerte Ausschal- und Nachbehandlungszeiten entgegenzuwirken.

Eigenschaften:

Aufgrund seiner Zusammensetzung besitzt der Zement eine rasche Frühfestigkeitsentwicklung. Die Festigkeitsklasse 42,5 R ermöglicht hohe Betonendfestigkeiten. Aufgrund des Anteils an Hüttensand besitzt der Zement ein ausgeprägtes Nacherhärtungspotential.

Physikalische Kennwerte nach Norm (Richtwerte):

Wasseranspruch:	ca. 30 %
Erstarrungsbeginn:	ca. 2,5 h
Druckfestigkeit nach 1d:	ca. 16 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28d:	ca. 55 N/mm ²

Verarbeitungshinweise:

Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit der damit hergestellten Betonbauteile zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß ÖNORM B4710-1 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen möglichst zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

Lieferform:

Siloware

Lagerung:

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen deshalb trocken und vor Zutritt von Feuchte geschützt gelagert werden.